

Parallel von 14 Stunden 15' die meisten und sichersten der dahin gehörigen Wahrnehmungen gemacht worden sind, so muß er dabei vorzugsweise an die Chaldäer gedacht haben, die er in die Nähe dieses Parallels setzt. Auch sind nach Theon *) die Kalender der Alten, ihre sogenannten Parapegmen, worin die jährlichen Auf- und Untergänge der Fixsterne mit den Wechsellern der Witterung bemerkt waren, eine chaldäische und ägyptische Erfindung.

An die bisherigen Nachrichten von der Sternkunde der Chaldäer ließen sich noch manche andere reihen, die ich aber dem Geschichtschreiber der Astronomie zu sammeln überlasse, weil sie von minder glaubwürdigen Schriftstellern gegeben werden, auch Erfindungen, Sätze und Meinungen betreffen, auf welche die Griechen offenbar ein näheres Anrecht haben. Was hier beigebracht worden ist, wird hoffentlich hinreichen, jeden Sachkundigen und Unbefangenen zu überzeugen, daß die Chaldäer derjenigen Astronomie, welche die scheinbaren Bewegungen der Himmelskörper zum Gegenstand hat, der sphärischen, bereits eine bedeutende Entwicklung gegeben haben müssen.

*) *Ad Arati Dios. v. 20. S. 80. der Par. Ausg.*